

Verlag Hans Priebe & Co., Berlin-Steglitz.

(Z)

Soeben gelangt die

II. Auflage

Das Sanatorium der freien Liebe Pläne und Hoffnungen für die Zukunft

von **Hans Hermann**

zur Ausgabe, und finden zunächst alle hierauf eingelaufenen Barbestellungen Erledigung; à cond. Verlangtes können wir nur ausnahmsweise und in beschränkter Anzahl liefern. Wir geben jedoch **Prospekte zur Verteilung an das Publikum** jeder Lieferung **gratis** bei. Die modern ausgestattete Broschüre ist dazu mit einer auffälligen Reklamebinde versehen. Ueberdies garantiert der zugkräftige Titel allein schon einen leichten Absatz aus dem Schaufenster heraus.

Der gediegene Inhalt des Werkes ist aus mehreren bereits vorliegenden Kritiken ersichtlich. Die „Deutsche Warte“, Berlin, schreibt am 13. cr.:

„Hans Hermann spricht in diesem Werke ein offenes und deutsches Wort zu der viel und oft erörterten Frage der Degeneration und der Geschlechtsleiden. Er steht hierzu auf einem ganz eigenen Standpunkt. Den Hauptgrund der Degeneration erblickt er gleich Gobineau und anderen Forschern in der Vermischung der verschiedenen Rassen, die in erster Linie durch unsere jüdisch-christliche Religion mit ihrer Lehre von der Gleichheit aller Menschen verschuldet sei und weiter befürwortet werde. Auf Reinerhaltung der Rassen wäre vom Staate und der dringend einer durchgreifenden Reform bedürftigen Religion hinzuwirken.“

„Hans Hermann ist ein geistvoller Schriftsteller, der mit stets treffender Satire und feinem Spott Fehler und Irrtümer geistlicher Ansichten aufzudecken und zu geißeln versteht. Und er streitet mit dem heiligen Feuer wahrhafter Ueberzeugung und reiner Begeisterung für seine gute Sache, für Frauenrecht und für das Wohl unseres Vaterlandes.“

Die „Literarische Beilage der Kölnischen Volkszeitung“ bringt am 14. cr. an erster Stelle einen drei Spalten langen Artikel über das Buch. — (usw., usw.)

Preis: ord. Mk. 2.—, netto Mk. 1.50, bar Mk. 1.20 und 7/6.

(Umfang 11 Bogen, Format 24×16 cm)

Verlangzetteln anbei zur gef. Bedienung.

Hochachtungsvoll

Berlin-Steglitz.

Verlag Hans Priebe & Co.

(Z) **Verlag von W. & S. Loewenthal, Berlin.**

In den nächsten Tagen erscheint:

Handbuch des Mühlenbaues und der Müllerei

herausgegeben von

F. Baumgartner

Direktor der Müllerschule zu München-Schwabing.

L. Graf

Mühlendirektor a. D.

II. Band: Müllerei.

Mit 159 Abbildungen im Texte und 6 photol. Tafeln.
8^o. 352 Seiten.

Preis brosch. 12 *M* ord., 9 *M* netto, 8 *M* bar.
„ geb. 13 *M* ord., 10 *M* netto, 9 *M* bar.

Hiermit ist das Werk vollständig.

Preis des kompl. Werkes brosch. 39 *M* ord., 29 *M* 25 *S* netto.
„ „ „ geb. 42 *M* 50 *S* ord., 31 *M* 75 *S* netto.

Käufer sind Mühlenbauanstalten, Ingenieure, Müllereischulen, Mühlenbesitzer.

Wir bitten, diesen Band den Abnehmern der früheren Bände zuzusenden.

Berlin C. 19, 20. April 1904.
Grünstr. 4.

W. & S. Loewenthal.

Schlesische Verlagsanstalt
v. S. Schottlaender, Breslau.

W. W. Wereschagin +

Anlässlich des Ablebens Wereschagins
bringen wir aus unserer Kollektion

Porträts berühmter Zeitgenossen

das Porträt **W. W. Wereschagins** in
Erinnerung.

Kleine Ausgabe (Papiergröße 14:22 cm)
1 *M* ord.

Grosse Ausgabe (Papiergröße 38:44 cm,
auf China) 1½ *M* ord.

40% u. 13 12

Radierung!

Radierung!